

s49 Gley-Pseudogley aus sandig-lehmigen Terrassensedimenten

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-S10	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	flachwellige, durch einzelne Rinnen gegliederte Terrassenfläche	
Bodentyp	Gley-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	pleistozäne, sandig-lehmige Terrassensedimente, oberflächennah äolisch beeinflusst (Decklage)	
Bodenartenprofil	Slu;Ls2,G1–2	5–7 dm
	Lu–Ls3,G3	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIb2, LIIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Gley, vereinzelt Gley und Braunerde-Gley aus kiesig-lehmigen Terrassensedimenten (s-G07, Kartiereinheit s74)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–340 mm)	
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–200 mm)	
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering	
Wasserdurchlässigkeit	mittel	
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–230 mol/z/m ²)	
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf	

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen im Gebiet der Wuchzenhofener Schotter östlich von Leutkirch im Allgäu (Lkr. Ravensburg)